Oberhavel Kliniken GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin
Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 30.06.2015

Pressemitteilung

Chefarzt-Wechsel in der Klinik Hennigsdorf

Dr. med. Jan Rudolf leitet ab Juli die Abt. für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Hennigsdorf, 30. Juni 2015 – „Ich hoffe, dass die Patienten gern zu mir kommen", sagt Dr. med. Jan Rudolf. Am 1. Juli 2015 wird der Mediziner sein neues Tätigkeitsfeld als Chefarzt der Abt. für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO) in der Klinik Hennigsdorf übernehmen.
Der 45-Jährige folgt in diesem Amt dem langjährigen Chefarzt der HNO-Abteilung, Dr. med. Günter Keune, der nach 29 Dienstjahren in Hennigsdorf zum 1. Juli in den Ruhestand eintreten wird.

Der in Schönebeck (bei Magdeburg) geborene Jan Rudolf absolvierte sein Medizin-Studium, das er 1996 erfolgreich mit dem Staatsexamen abschloss, an der Medizinischen Fakultät der „Otto-von-Guericke-Universität" Magdeburg. Nach kurzer Zeit als Arzt im Praktikum an der HNO-Klinik des Städtischen Klinikums „Martha-Maria" in Halle-Dölau ging er im November 1996 als Arzt im Praktikum an die Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde der Medizinischen Fakultät der „Otto-von-Guericke-Universität" Magdeburg. Anschließend nahm er dort im April 1998 seine Tätigkeit als Assistenzarzt auf.

Im Mai 2002 erhielt er, inzwischen verheiratet und Vater von zwei Kindern, die Anerkennung als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und zwei Monate später folgte seine Promotion zum Thema „Veränderungen des Hörvermögens vor, während und nach transtemporaler Exstirpation eines Akustikusneurinoms" mit dem Prädikat „magna cum laude". Dafür erhielt er den Johannes Zange-Preis der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie.
Bis Ende 2004 war Jan Rudolf an der Magdeburger Universitätsklinik als Facharzt beschäftigt, bis er zum Januar 2005 als Oberarzt an das KMG-Klinikum Güstrow wechselte, wo er bis zum 30. Juni 2015 an der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde tätig sein wird.

„In der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde liegt für mich die perfekte Kombination. Ich wollte immer chirurgisch tätig sein, aber das chirurgische Fach auch mit meiner Forschungstätigkeit verbinden. Das ist mir als HNO-Arzt gelungen", so der Mediziner.

Im Mittelpunkt der klinischen Tätigkeit des neuen Chefarztes stehen schwerpunktmäßig Operationen, die das Hörvermögen verbessern, endoskopisch kontrollierte funktionelle endonasale Nasennebenhöhlen-Operationen sowie die Tumorchirurgie mittels Laser.
Darüber hinaus nimmt die Neurootologie einen wichtigen Platz ein. Sie umfasst das gesamte Spektrum, von der Hördiagnostik über das Hörscreening bis hin zur Gleichgewichtsdiagnostik und -rehabilitation. Und auch die Schluckdiagnostik ist ein wichtiger Part.

Von erheblichem wissenschaftlichen Interesse sind für den HNO-Spezialisten der Einsatz von Bio-Implantaten zum operativen Verschluss von Nasenseptumperforationen und zur Erhöhung der Nasenseptumstabilität sowie implantierbare Hörsysteme. Er widmet sich aber auch in wissenschaftlicher Hinsicht der Diagnostik von Schluckstörungen und interessiert sich für die Bereiche des Personalmanagements und des OP-Managements.

Der Mediziner, der seit 2014 die Weiterbildungsbefugnis im Fachgebiet Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde inne hat, war in den vergangenen acht Jahren parallel zu seiner Tätigkeit als Arzt aktiv als Lehrkraft in die Berufsausbildung in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege sowie Operationstechnische Assistenz (OTA) eingebunden.
Nach erfolgreich abgeschlossener Qualifizierung darf er seit Kurzem auch die Zusatzbezeichnung „Plastische Chirurgie" tragen.

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 30.06.2015

Für seine nun anbrechende Zeit in der Klinik Hennigsdorf wünscht sich Jan Rudolf, dass er trotz aller administrativen Verpflichtungen, die ihn als Chefarzt zusätzlich erwarten, sehr nah bei seinen Patienten sein darf, denn ihre Versorgung liegt ihm sehr am Herzen. „Ich werde alles dafür geben", verspricht er und betont, dass in seiner Arbeit dem „Miteinander", dem „Wir" eine große Bedeutung zukomme.

„Und künftig neben der Arbeit auch noch ein wenig Zeit zu haben für meine sportlichen Aktivitäten, das wäre nicht schlecht", verrät der Arzt, der ein leidenschaftlicher Jogger ist und es liebt, Rennrad zu fahren.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de